

Walter Johnen: Erinnerungen an Geschichte und Geschichten der
Katholische Volksschule Kohlscheid-Mitte

¹ Das elterliche Haus befand sich in der Ebertstraße 11.

Seit Herbst 1944 deponierten amerikanische Soldaten Kisten mit Munition in der Ebertstraße. Die Kisten waren bis zu halber Geschosshöhe aufgestapelt. Das Schulmobiliar war aus dem Gebäude entfernt worden und auf dem Schulhof abgestellt. Schulbänke waren übereinander aufgetürmt. Die amerikanischen Soldaten waren uns Kindern sehr zugetan und versteckten Kaugummi in den Bänken.

1946 wurde ich siebenjährig (*15.03.1939) eingeschult. *Laut Chronik der Katholischen Volksschule Kohlscheid-Mitte schlossen die Amerikaner alle Kohlscheider Schulen am ersten September 1944. Erst im Juli 1945 durfte der Unterricht wiederaufgenommen werden. Aufgrund fehlender Lehrkräfte (Evakuierung, Kriegsgefangenschaft, Mitgliedschaft in der NSDAP) wurden zunächst die bereits eingeschulten aus der Evakuierung zurückkehrende Schüler sowie Flüchtlingskinder unterrichtet. 1945 schulpflichtig gewordene Kinder wurden daher erst 1946 aufgenommen.* ²) In meinem ersten Schuljahr unterrichtete mich Fräulein Koch; später Lehrer Otto Johr und Rektor Büttgenbach.

Lehrer Johr erteilte Sportunterricht und spielte mit den Schülern gern Mannschaftsspiele, vorwiegend Fußball. In einer der gebildeten Mannschaften spielte er mit.

Herr Johnen als Sportler:

13x Marathon-Lauf — inkl. erstes Mal Original in Griechenland

3x 75 km Lüttich – Maastricht – Aachen

1x 100 km in 12 Stunden Biel (Schweiz)

Tischtennis Stammspieler in der ersten Mannschaft
 Meisterschaften Oberliga
 Zahlreiche namhafte Turniere

¹ Erlaubnis zur Veröffentlichung des Inhalts erteilt am 17.07.2018

² Anmerkungen, Ergänzungen und Hinweise aus anderen Quellen von Hedwig Ahrens *im Kursivdruck*; alle Abbildungen wurden durch Hedwig Ahrens bearbeitet und eingefügt.